Anker für Alleinerziehende: Neue Hoffnung für Familien im Kreis Mettmann!

Das Projekt Anker unterstützt ab 2024 Familien bis 2027 durch gezielte Hilfen und Kooperationen, trotz steigender Herausforderungen.

Ein Lichtblick für alleinerziehende Eltern und Familien in Not! „Anker“ – das innovative Projekt, das Hilfe und Unterstützung bietet – kann bis 2027 weiterarbeiten! Dank der Zusage vom Europäischen Sozialfonds und dem Bundesministerium für Arbeit können die dringend benötigten Hilfen für die Familien fortgeführt werden. Für viele bedeutet dies neue Hoffnung und eine Chance auf ein besseres Leben.

Silvana O. kennt das Gefühl der Überforderung nur zu gut. „Es war nicht einfach als alleinerziehende Mutter mit vier Kindern, keine Arbeit, keine Ausbildung, kein Selbstbewusstsein“, erinnert sie sich. Doch dann kam das Projekt Anker und hat ihr Leben verändert! Hakan aus Syrien, der nach dem Tod seiner Frau als alleinerziehender Vater von zwei Kindern kämpft, sagt es deutlich: „Ich brauchte dringend Hilfe. Die habe ich hier bekommen.“ Ein unverzichtbarer Beistand in einer herausfordernden Zeit!

Umfassende Unterstützung für Familien

Das Projekt geht weit über reine finanzielle Hilfe hinaus. Es richtet sich an Elternteile und Familien, die Leistungen vom Jobcenter erhalten oder Anspruch auf Kinderzuschläge haben. Während die Notlage für viele Familien in Deutschland immer

dramatischer wird – ein Viertel der Kinder ist arm oder von Armut bedroht – bietet Anker einen stabilen Anker in stürmischen Zeiten!

Die Koordinatorin Tatiana Sterner erklärt: „Wir können Familien mit Kindern bis 25 Jahre unterstützen. Denn die Probleme hören nicht immer mit der Volljährigkeit auf!“ Dies ist ein ganz entscheidender Schritt, um den Jugendlichen eine bessere Perspektive zu bieten.

Ein starkes Netzwerk für effektive Lösungen

Die pädagogischen Fachkräfte des Projekts „Anker“ gehen mit einem ganzheitlichen Ansatz an die Probleme heran. Sie begleiten die Familien in allen Lebensbereichen – von Anträgen über Behördengänge bis hin zu Fragen rund um Schule, Ausbildung, Beruf und Gesundheit. Mit der Expertise und dem vorhandenen Netzwerk werden Lösungen geschaffen, die echten Einfluss auf die Lebenssituation der Betroffenen haben.

Nicole Manterfeld, Bereichsleitung SKFM Mettmann, hebt die Bedeutung von Anker hervor: „Die Verbesserung der Situation von Familien wird eine sozialpolitische Herausforderung bleiben.“ Unterstützt von Jobcentern und Kooperationen zielen die Verantwortlichen darauf ab, die wertvollen Strukturen auch nach 2027 nachhaltig zu verankern.

Mit Anker geht ein verlässlicher Partner an den Start, der Familien in Notsituationen nicht im Regen stehen lässt – sondern sie auf ihrem Weg zur Selbstständigkeit und Lebensqualität begleitet! Für Silvana O. und Hakan sowie hunderte weitere Familien ein Grund zur Hoffnung!

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de